

Der Rest wurde nach genauer Ausweisleistung durch die Domicil-Commissariate entlassen.

XVII. Abschnitt.

Abschaffung, Abschiebung (Schub, Wegweisung).

I. Abschaffung.

Abgeschafft wurden:

wegen Bettelns, Vagabundirens, liederlichen Wandels	52
wegen Persons- und Eigenthumsgefährlichkeit	259
wegen Gefährlichkeit für die öffentliche Ordnung	87
Zusammen	398
für eine bestimmte Zeit wurden abgeschafft	109
für beständig	289

Aus sämmtlichen im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern wurden 61, aus dem Wiener Polizei-Rayon 337 Personen abgeschafft.

Geschlecht und Nationalität der Abgeschafften:

Männer 370, Weiber 128.

Aus Niederösterreich 120, Oberösterreich 15, Steiermark 5, Kärnten 3, Krain 1, Tirol 2, Küstenland 1, Böhmen 99, Mähren 75, Schlesien 12, Galizien 3, Ungarn 44, dem Auslande 18.

II. Abschiebung.

Die Zahl der mittelst Schubes wegbeförderten Personen betrug 7.273; darunter befanden sich 258 Individuen, welche im abgelaufenen Jahre wiederholt (2- bis 10mal) abgeschoben worden sind.

Unter den Abgeschobenen waren:

Männer	5.277
Weiber	1.996
Kinder im Alter bis zu 10 Jahren	243
„ „ „ von 11 bis 14 Jahren	285
Minderjährige „ 15 „ 18 „	964

Personen im Alter von 19 bis 40 Jahren	4.190
" " " " 41 " 60 " 	1.264
" " " über 60 Jahre	327

Der Nationalität nach waren:

5876 aus den Kronländern der diesseitigen Reichshälfte,
 890 " " Ländern der ungarischen Krone,
 507 aus dem Auslande.

III. Wegweisung.

Mit bindender Marschroute wurden heimgewiesen 164 Personen (97 Männer, 67 Weiber).

XVIII. Abschnitt.

Bettler, Unterstandslose, Armenwesen, Massenquartiere, Asylhäuser, Wärmestuben, freiwillige Arbeits-Anstalt.

I. Bettler.

Im Jahre 1881 wurden im Polizei-Rayon wegen Bettelns 8.326 Personen angehalten; davon den Gerichten übergeben 1.849, polizeilich bestraft 2.896, der häuslichen Züchtigung übergeben 750.

Von den polizeilich Bestraften wurden 605 aus dem Wiener Polizei-Rayon zwangsweise entfernt.

Den persönlichen Verhältnissen nach waren: 5.665 Männer und Knaben, 2.661 Weiber und Mädchen, 1.100 unmündig, 1.533 minderjährig, 5.693 grossjährig, 4.544 ledig, 2.118 verheiratet, 1.664 verwitwet.

Den gebildeten Ständen gehörten an 19, frühere Gewerbetreibende und Gewerbegehilfen waren 2.267, frühere Dienstboten waren 322, Tagelöhner und ohne frühere bestimmte Beschäftigung 5.718.

Ihrer Provenienz nach waren:

2670 aus dem Wiener Polizei-Rayon, 946 aus Niederösterreich, 137 aus Oberösterreich, 13 aus Salzburg, 31 aus Steiermark, 14 aus Kärnten, 23 aus Krain, 13 aus Tirol, 2.281 aus Böhmen, 1.272 aus Mähren, 285 aus Schlesien, 98 aus Galizien, 1 aus der Bukowina, 6 aus Dalmatien, 350 aus Ungarn, 186 aus dem Auslande.